

Gemeinde Köniz

Schlussbericht Schülerinnen und Schüler- Befragung «echo» der Schulen der Gemeinde Köniz

27. Oktober 2009

Ausgangslage

Die Leistungsvereinbarung zwischen der Zentralen Schulkommission und den Schulkommissionen der Gemeinde Köniz vom 15. Mai 2007 sieht eine Umfrage bei allen austretenden Schülerinnen und Schülern vor.

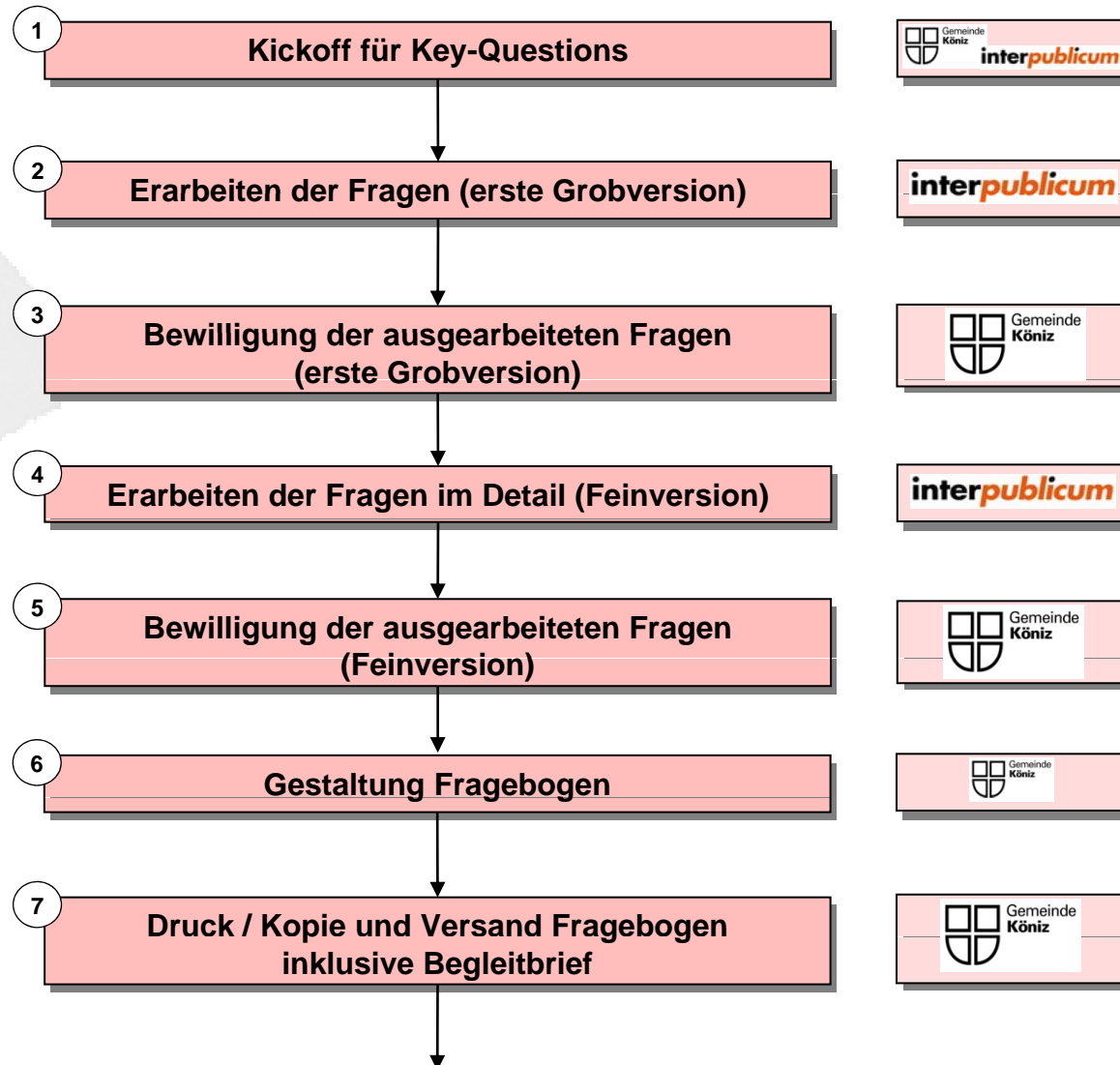
Auf dieser Zielbasis erarbeitete eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern diverser Schulleitungen der Schulen der Gemeinde Köniz, 2008 einen Fragebogen zu sechs relevanten Themenbereichen, welcher für die zweite Befragung im 2009 nur in ganz wenigen Bereichen abgeändert wurde.

Im 2009 wurde die «echo»-Studie zum zweiten Mal in der Gemeinde Köniz gemacht.

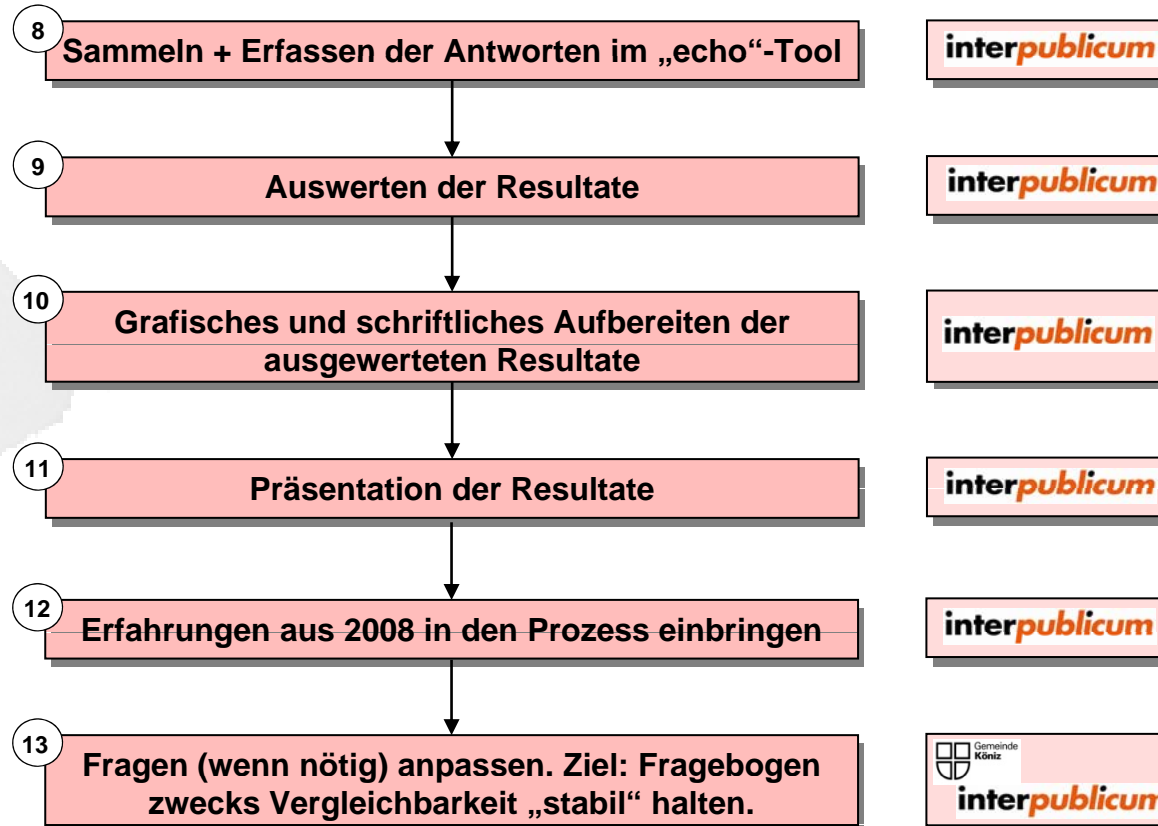
Auftrag der Gemeinde Koeniz an Interpublicum AG

- ❑ Die externe Projektleitung für die Schulabgänger-Befragung in den 15 Schulen der Gemeinde Koeniz zu übernehmen.
- ❑ Es sollte eine Prototyp-Befragung entwickelt werden (Testlauf), welche in den Jahren 2008 und 2009 durchgeführt werden soll.
- ❑ Spezifisch sollte Interpublicum AG folgende Inputs bei diesem Projekt einbringen:
 - ❑ Unterstützung bei der Entwicklung des Fragebogens
 - ❑ Vorbereiten des operativen Befragungsprozesses
 - ❑ Einbringen der nötigen Technik (echo-Tool)
 - ❑ Operative Durchführung der Befragung mit Unterstützung durch die Schulen
 - ❑ Erfassen der Daten in das „echo“-Tool
 - ❑ Auswerten der Daten
 - ❑ Präsentation und Bericht zu den Auswertungen
- ❑ Die Erfahrungen im 2008 sind in die leicht angepasste Befragung im 2009 eingeflossen.

Vorgehen im Projekt «Befragung SchulabgängerInnen»



-ff- Vorgehen im Projekt «Befragung SchulabgängerInnen»



Zusammenfassung

Befragte Themenbereiche

- Persönliche Angaben (anonym)
- Schulklima / Schulkultur
- Rahmenbedingungen
- Bildung
- Schulführung
- Lehr- und Lernkultur
- Vorbereitung auf die Zukunft (nur ab 8. Klasse)
- Persönliche Bemerkungen
- Freiwillig: Namensangabe für Wettbewerb

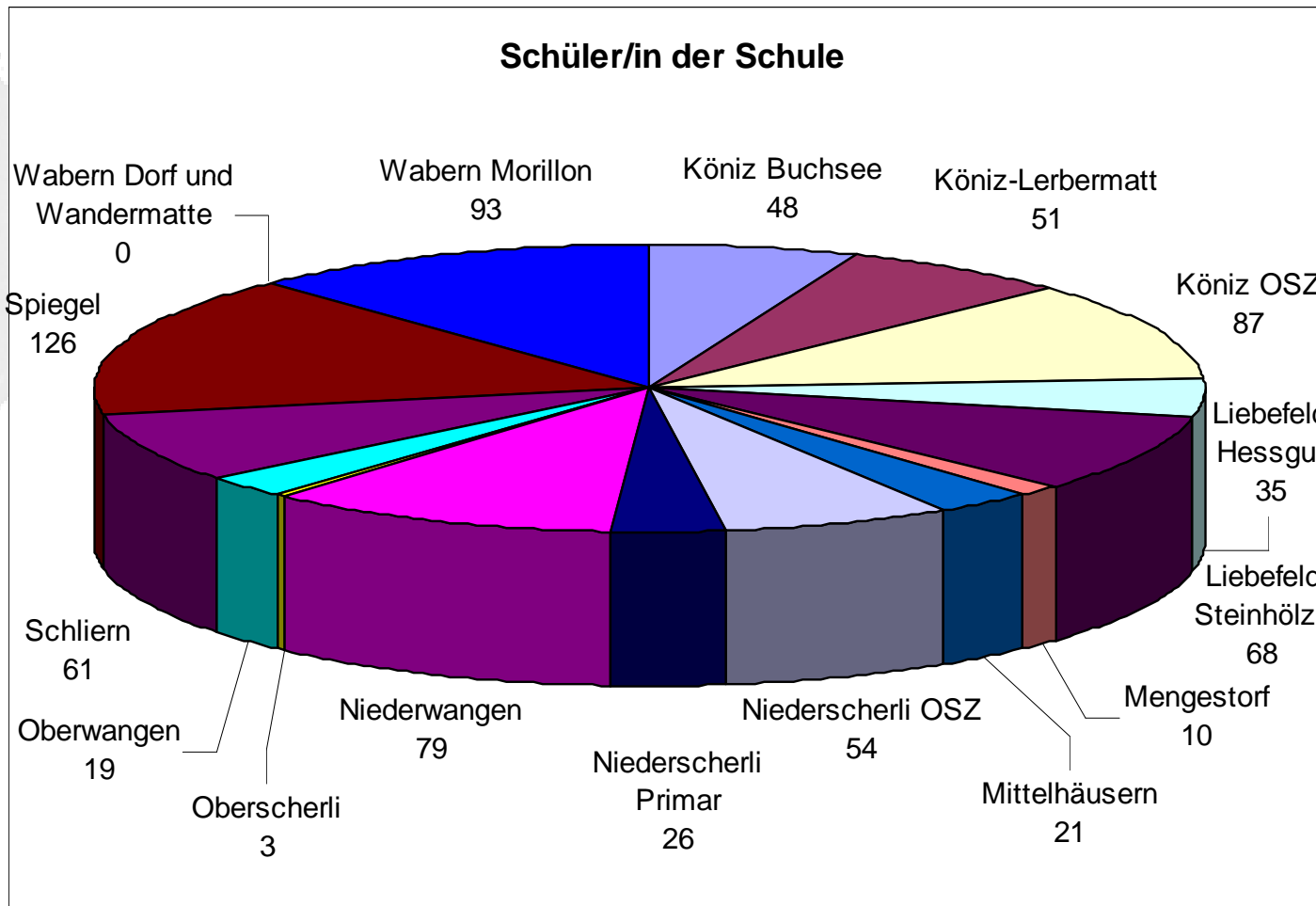
Zusammenfassung

Rücklauf

- ❑ 782 Schüler/innen (84 mehr als im Vorjahr) haben die Gelegenheit ergriffen, ihre Meinung kund zu tun.
- ❑ Von den 782 Schüler/innen machten 365 Personen von der Möglichkeit Gebrauch, den Fragebogen online über das echo-Internet-Tool auszufüllen.
- ❑ Dies entspricht einem Anteil von rund 46.7%, der zwar höher ist als im Vorjahr aber dennoch klar tiefer ist, als erwartet.
- ❑ Die folgenden Auswertungen basieren auf den kumulierten Ergebnissen aller Schulen und aller Schüler und beleuchten keine einzelne Schule oder in der Regel keine einzelne Klasse/Stufe im Detail.

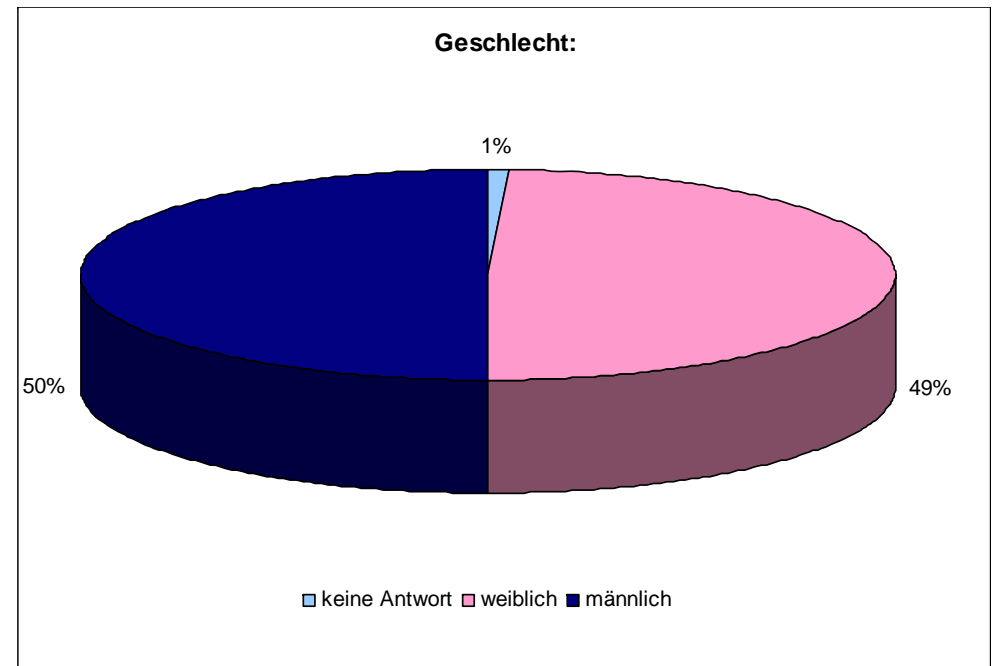
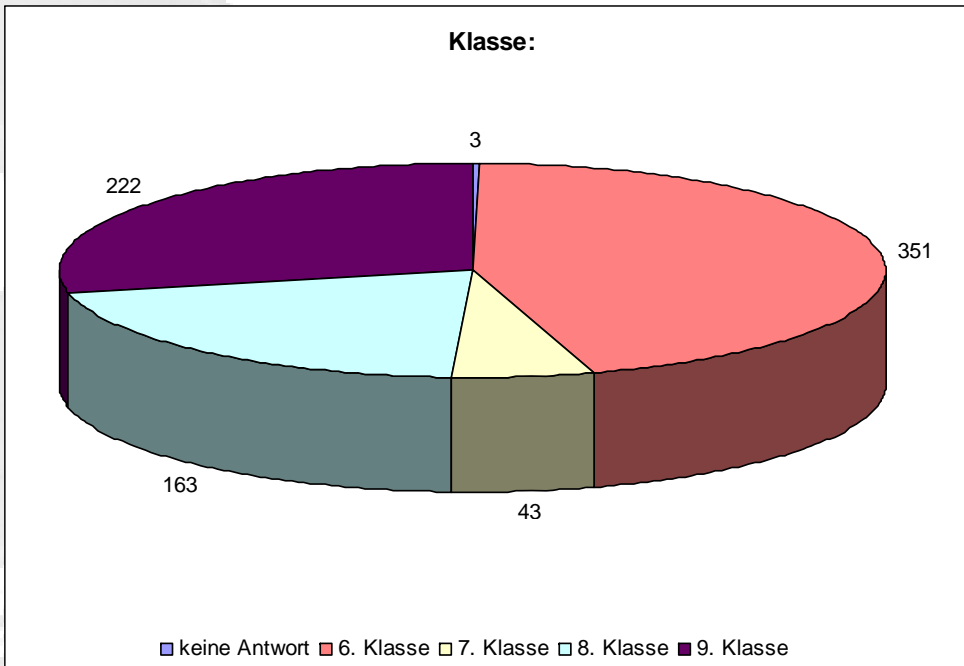
Zusammenfassung

Rücklauf



Zusammenfassung

Rücklauf



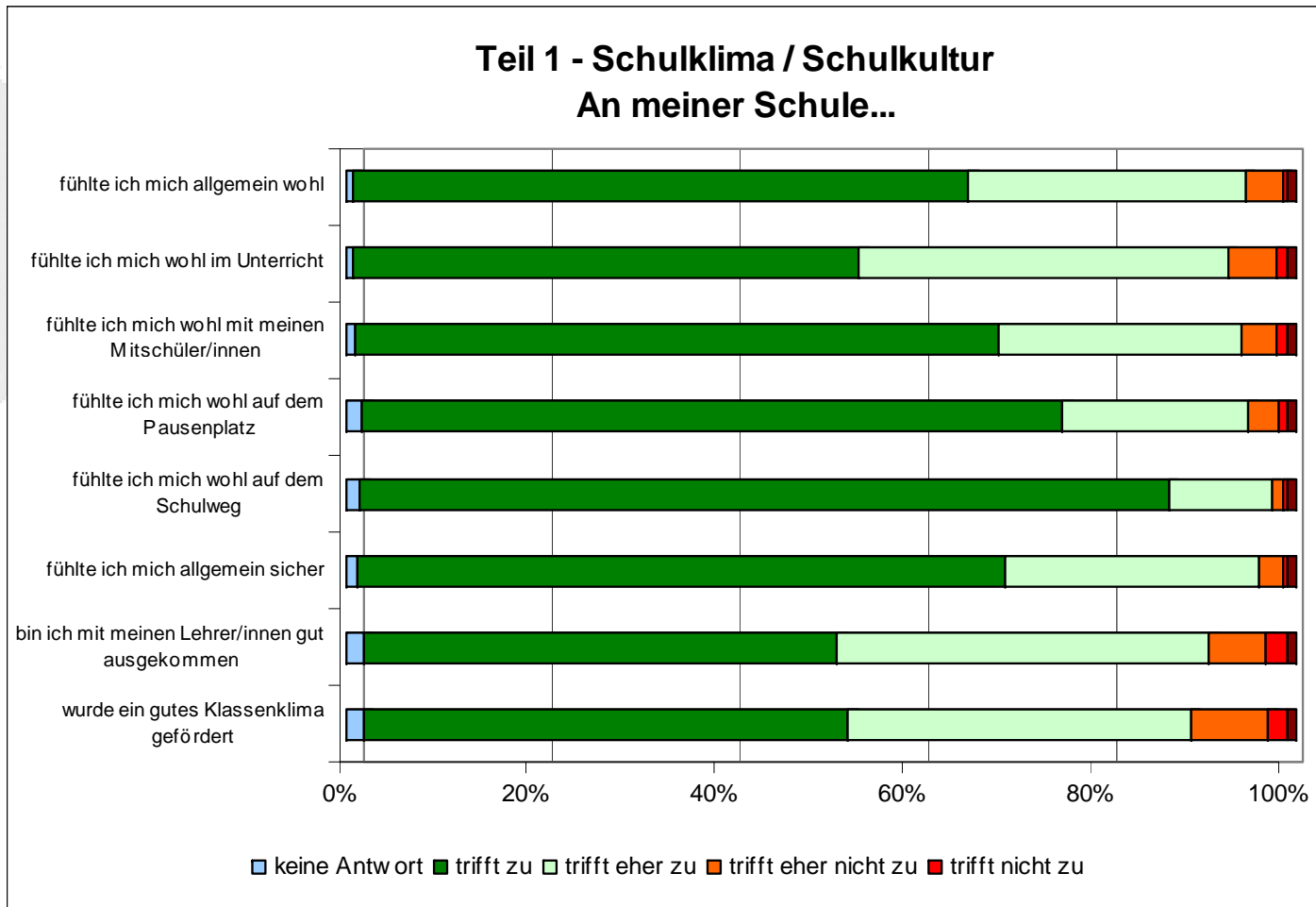
Zusammenfassung

Schulklima / Schulkultur

- ❑ Grundsätzlich kann analog 2008 festgestellt werden, dass das Schulklima als gut bis sehr gut bezeichnet werden kann.
 - ❑ Nahezu alle positiv formulierten Aussagen (z.B. „An meiner Schule fühle ich mich allgemein wohl“) werden mit hohen Werten zwischen 84% (VJ 85%) und 95% (VJ 98%), im Sinne von „trifft zu“ und „trifft eher zu“, beziffert.
 - ❑ Einzige Ausnahme bildet beim Schulklima / der Schulkultur die Aussage, dass rund 26% (VJ 17%) der Befragten der Meinung sind, dass der Schüler/innenrat „eher nichts“ und rund 17 % (VJ 11%) der Meinung sind, dass dieser „nichts bewegen“ konnte.
 - ❑ Gegenüber dem Vorjahr fällt auf, dass die Teilfrage „wurden Probleme/Konflikte direkt und offen angesprochen“ mit rund 18% der Befragten, die der Meinung sind, dass es das Klassenklima „eher nicht“ bis „gar nicht gefördert“ wurde, klar höher liegt als mit 11% im Vorjahr.
- ⇒ **Fazit zum Schulklima / der Schulkultur:** über alle Schulen betrachtet, wird dieser Punkt in etwa wie im Vorjahr mit gut bis sehr gut bewertet.

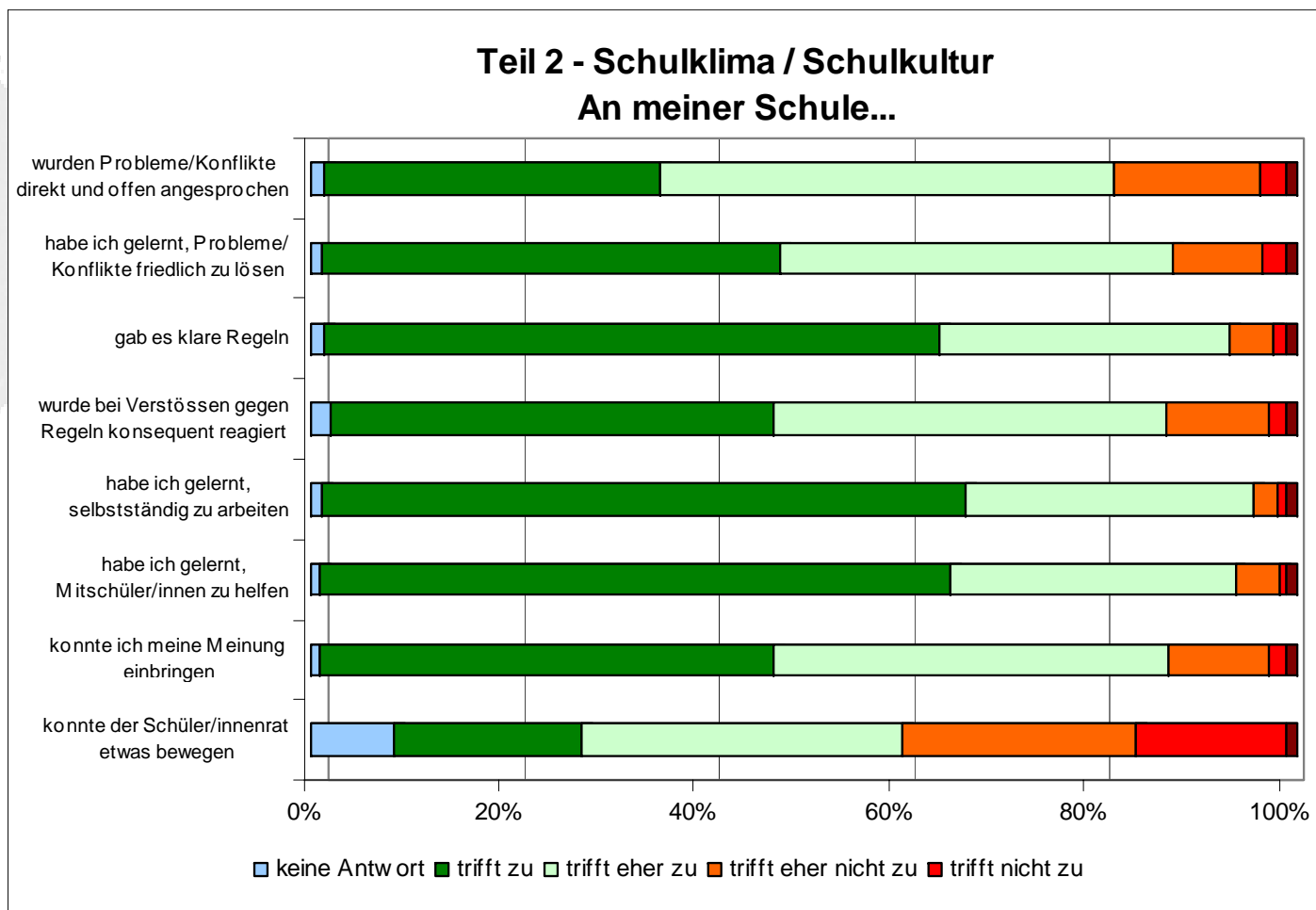
Zusammenfassung

Schulklima / Schulkultur



Zusammenfassung

Schulklima / Schulkultur



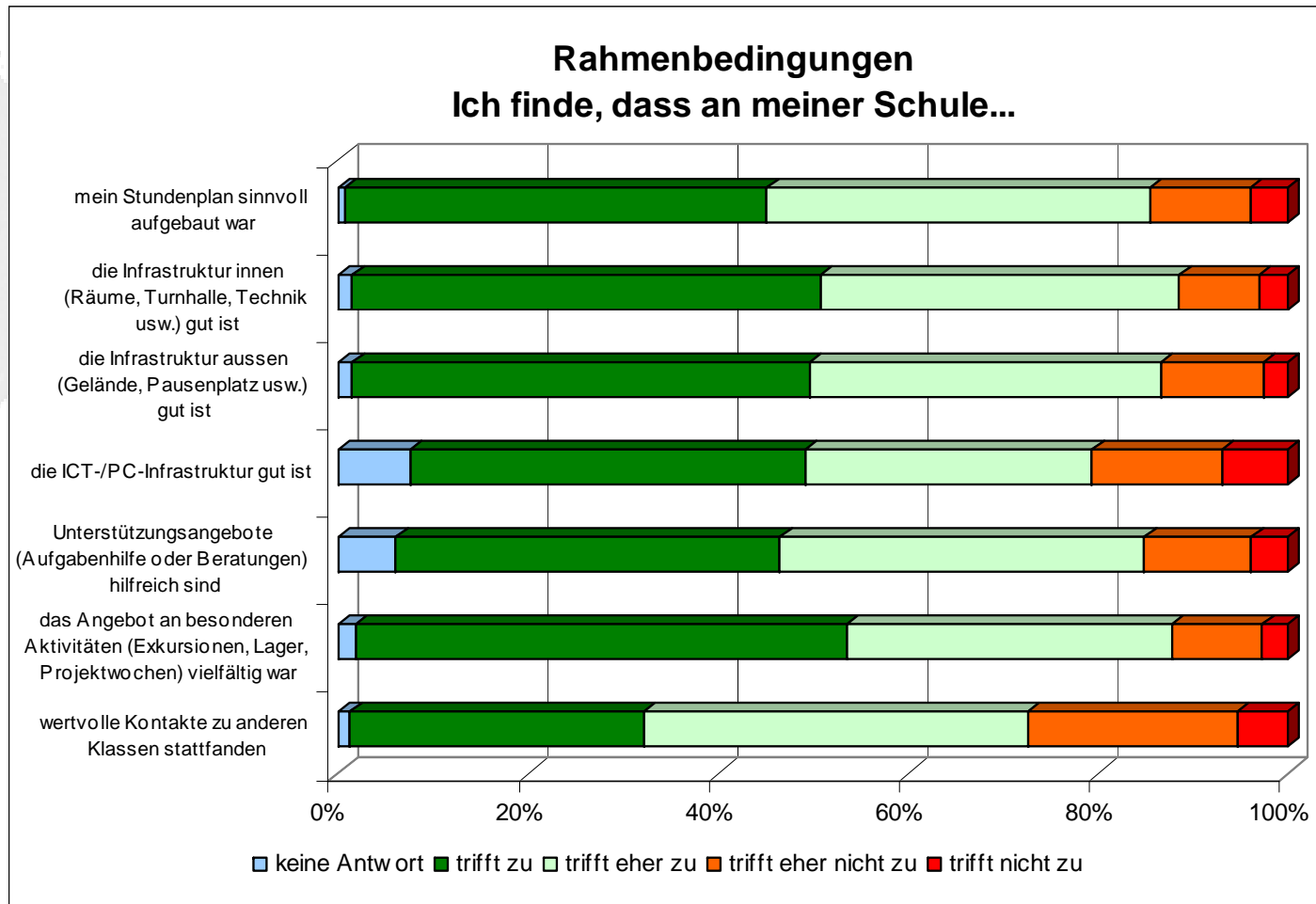
Zusammenfassung

Rahmenbedingungen

- ❑ Auch die Rahmenbedingungen werden dieses Jahr wieder ähnlich gut bewertet wie die Schulkultur.
 - ❑ Hier bewegen sich die Werte im Sinne der positiven Aussagen „trifft zu“ und „trifft eher zu“ zwischen rund 72% (VJ 70%) und 87% (VJ 88%).
 - ❑ Ausnahme bildet die Bewertung der ICT/PC-Infrastruktur und den Kontakten zu anderen Klassen.
 - ❑ Bei den Kontakten zu anderen Klassen liegt die Bewertung bei den kritischen Stimmen bei rund 28% (VJ 27%) „trifft eher nicht zu“.
 - ❑ Die Bewertung der ICT/PC-Infrastruktur mit der schlechtesten Bewertung „trifft nicht zu“ hat sich hingegen gegenüber 2008 verbessert. 2009 geben „nur“ noch rund 8% (VJ 12%) an, dass die ICT/PC-Infrastruktur schlecht sei. Dennoch bewertet ein Fünftel der Befragten die ICT/PC-Infrastruktur eher als ungenügend.
- ⇒ **Fazit zu den Rahmenbedingungen:** Die Rahmenbedingungen in den Schulen werden generell als gut bezeichnet. Einzig die ICT/PC-Infrastruktur und der Kontakt zu anderen Klassen werden bemängelt, wobei sich bei der ICT/PC-Infrastruktur der Vorjahreswert von 26% negativen Aussagen dieses Jahr auf 22% leicht verbessert hat.

Zusammenfassung

Rahmenbedingungen



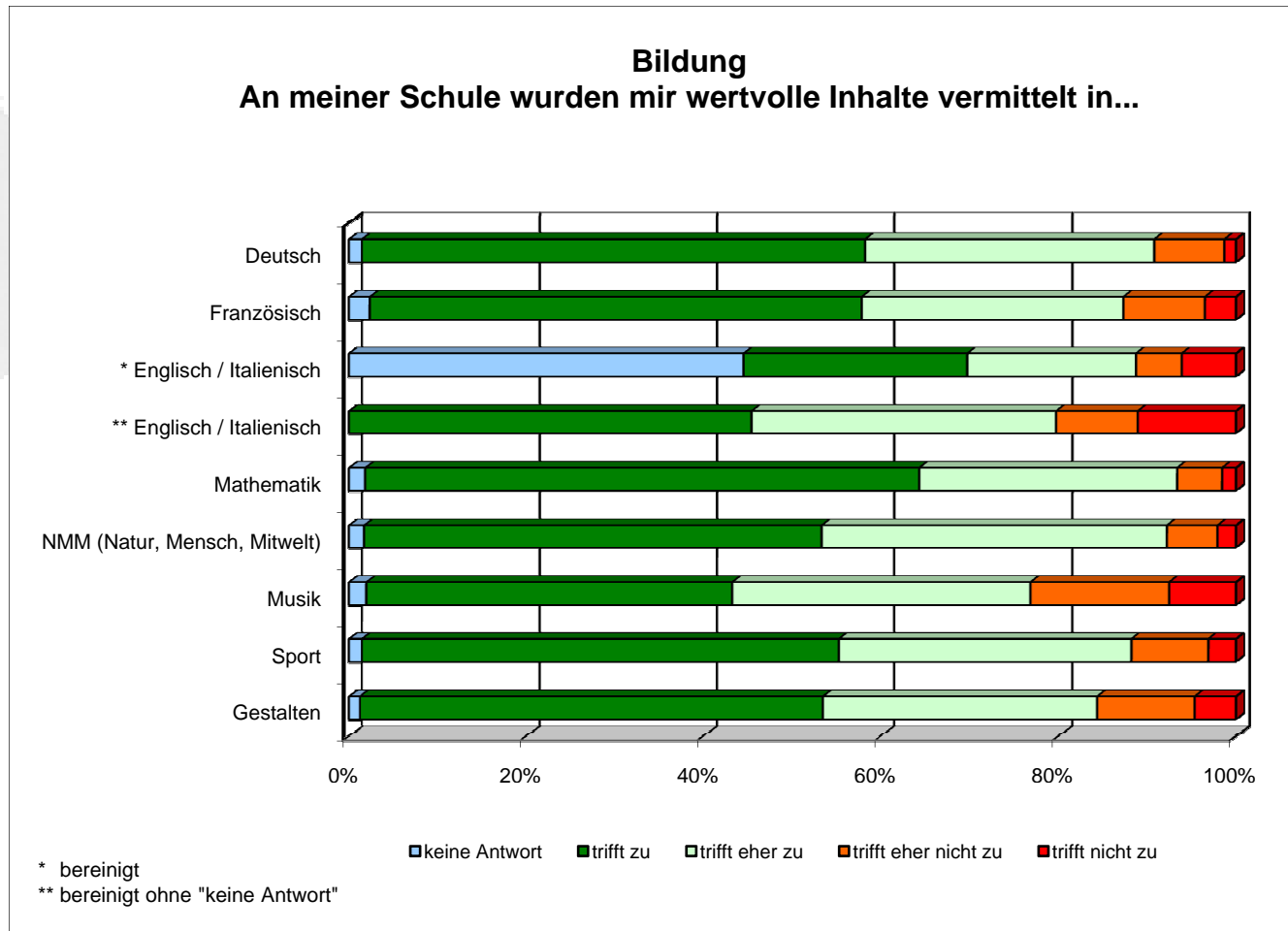
Zusammenfassung

Bildung

- ❑ Die Befragten sind generell der Meinung, dass sie gute, wertvolle Inhalte geliefert bekamen.
 - ❑ Die Werte mit der Aussage „trifft zu“ und „trifft eher zu“ liegen mehrheitlich zwischen 78% und 93% (VJ 80% bis 90%), was nahezu gleich gut bewertet wird, wie im Vorjahr.
 - ❑ Erneut fallen die gleichen Fächer wie im Vorjahr (dennoch auf gutem, hohem Niveau) gegenüber diesen guten Werten etwas ab:
 - ❑ Englisch/Italienisch: rund 11% (VJ 15%) sind der Meinung, dass es „nicht zutrifft“ und rund 9% (VJ 11%) meinen, dass es „eher nicht zu trifft“. Kumuliert ist es immerhin rund 20% der Befragten, die sich bezüglich Englisch/Italienisch eher skeptisch äussern.
 - ❑ Musik: hier geben rund 8% (VJ 6%) an, dass es „nicht zutrifft“ und 16% (VJ 15%) dass es „eher nicht zutrifft“, dass ihnen wertvolle Inhalte vermittelt wurden. Somit äussern sich dieses Jahr rund 24% eher kritisch gegenüber der Inhaltsvermittlung im Fach Musik.
- ⇒ **Fazit Bildung:** Generell sind die Befragten auch dieses Jahr wieder zufrieden mit den Bildungsinhalten, welche ihnen vermittelt wurden. Erneut fallen Englisch/Italienisch sowie der Musikunterricht (dennoch auf gutem, hohem Niveau) schwächer aus.

Zusammenfassung

Bildung



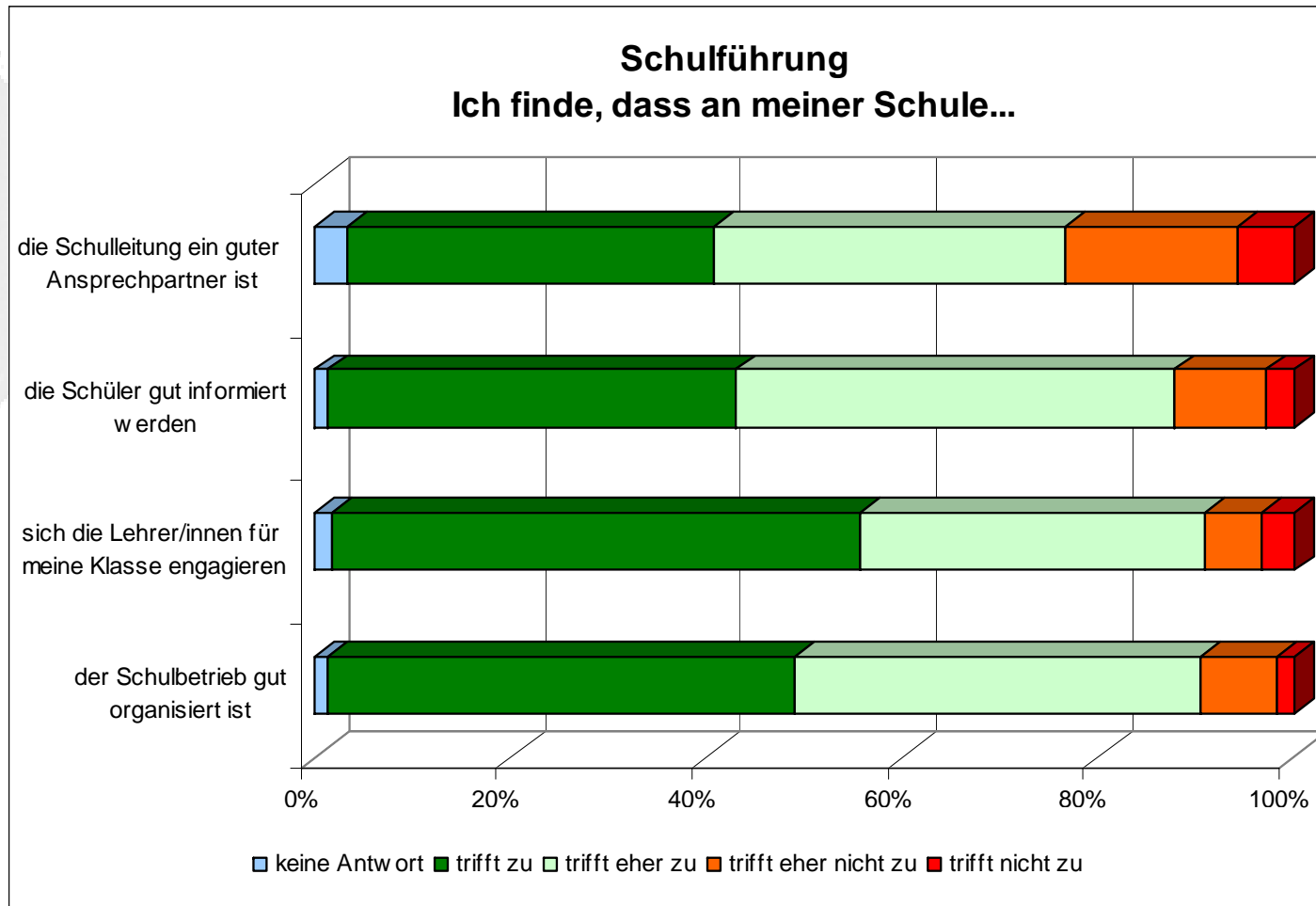
Zusammenfassung

Schulführung

- ❑ Die Schulführung wird auch dieses Jahr generell als gut bewertet.
- ❑ Bei der Einzelfrage „Schulleitung als Ansprechpartner“ geben dennoch auch dieses Jahr rund 24% (VJ 21%) an, dass die Schulleitungen „eher nicht bis gar kein guter“ Ansprechpartner sind. Demgegenüber stehen allerdings rund 76% (VJ 79%) der Befragten, welche die Meinung vertreten, dass es „zutrifft“ oder „teilweise zutrifft“, dass die Schulleitungen gute Ansprechpartner sind.
- ⇒ **Fazit Schulführung:** Die Schulführung wird bis auf „Schulleitung als Ansprechpartner“ als gut bezeichnet.

Zusammenfassung

Schulführung



Zusammenfassung

Lehr- / Lernkultur

- ❑ Die Lehr- und Lernkultur wurde mittels Gegensatzpaaren abgefragt. Dabei war bei der Paarbildung der eine Begriff jeweils positiv, der andere jeweils negativ besetzt.
- ❑ Bei den Resultaten zur Lehr- und Lernkultur zeigt sich ein etwas durchmischtes aber dennoch positives Bild.
- ❑ Daher haben wir die Angaben in drei Kategorien eingeteilt:
 - ❑ Kategorie gute Werte (positive Bewertung)
 - ❑ Kategorie Mittelwerte (positive Bewertung mit Tendenz zur Mitte inkl. teils leicht negativer Bewertung)
 - ❑ Kategorie Mittelwerte mit Hang zu Negativbewertung (Bewertungen, welche in der Mitte mit Tendenz zu negativer Bewertung stehen)

Einteilung / Kategorie im 2009	Einteilung / Kategorie im 2008
Lernziele bekannt	Lernziele bekannt
Unterricht gut aufgebaut	Unterricht gut aufgebaut
Es war möglich, sich aktiv in den Unterricht einzubringen	Es war möglich, sich aktiv in den Unterricht einzubringen
Die Beurteilung meiner Leistungen empfand ich als fair	Die Beurteilung meiner Leistungen empfand ich als fair

Zusammenfassung

Lehr- / Lernkultur

Einteilung / Kategorie im 2009	Einteilung / Kategorie im 2008
Ich durfte auch mal Fehler machen oder Schwächen zeigen, ohne gleich ausgelacht zu werden	Ich durfte auch mal Fehler machen oder Schwächen zeigen, ohne gleich ausgelacht zu werden
Unterrichtet war abwechslungsreich gestaltet	Unterrichtet war abwechslungsreich gestaltet
An meiner Schule wurde ich stark gefördert	An meiner Schule wurde ich stark gefördert
Meine Schule forderte viel von mir	Meine Schule forderte viel von mir
Das Umfeld motivierte mich bzw. ermöglichte mir ein gutes, gezieltes Lernen	Das Umfeld motivierte mich bzw. ermöglichte mir ein gutes, gezieltes Lernen
Im Unterricht hatte ich viel Zeit zum selbständig lernen	Im Unterricht hatte ich viel Zeit zum selbständig lernen
Meine Lehrkräfte unterstützten mich beim Lösen der Aufträge	Diese Frage wurde im 2008 so nicht gestellt.
Beim Lösen der Hausaufgaben benötigte ich selten fremde Hilfe	Diese Frage wurde im 2008 so nicht gestellt.
Diese Frage wurde im 2009 so nicht gestellt.	Meine Lehrkräfte gaben uns unterschiedliche Aufgaben (je nach unserem Können)
Diese Frage wurde im 2009 so nicht gestellt.	Ich hatte in der Regel viele Hausaufgaben

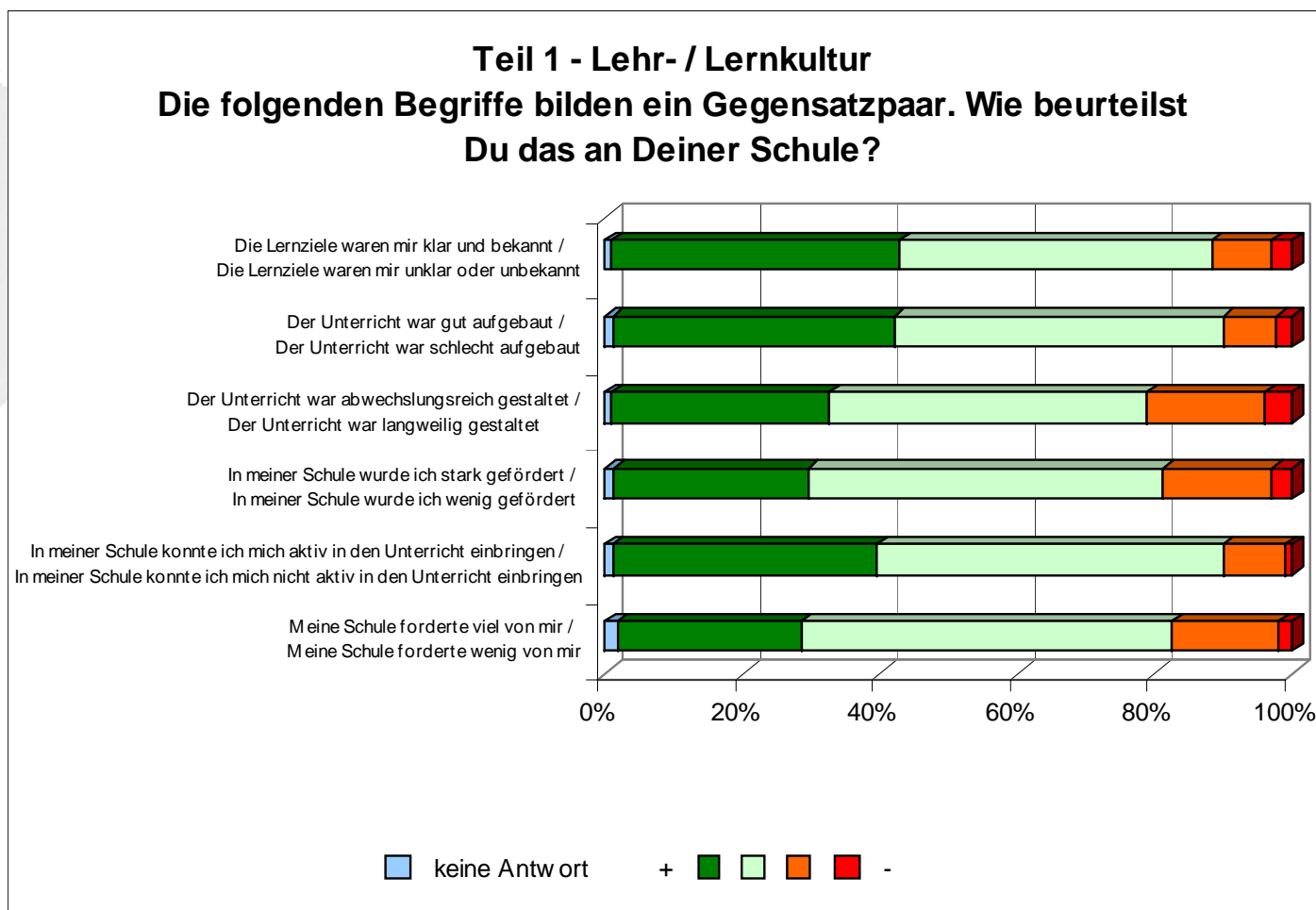
Zusammenfassung

Lehr- / Lernkultur

- ⇒ **Fazit Lehr- und Lernkultur:** Der Grundtenor der Bewertung ist gut und gegenüber dem Vorjahr sogar noch etwas besser geworden. Je nach Thema mit unterschiedliche Ausprägung.

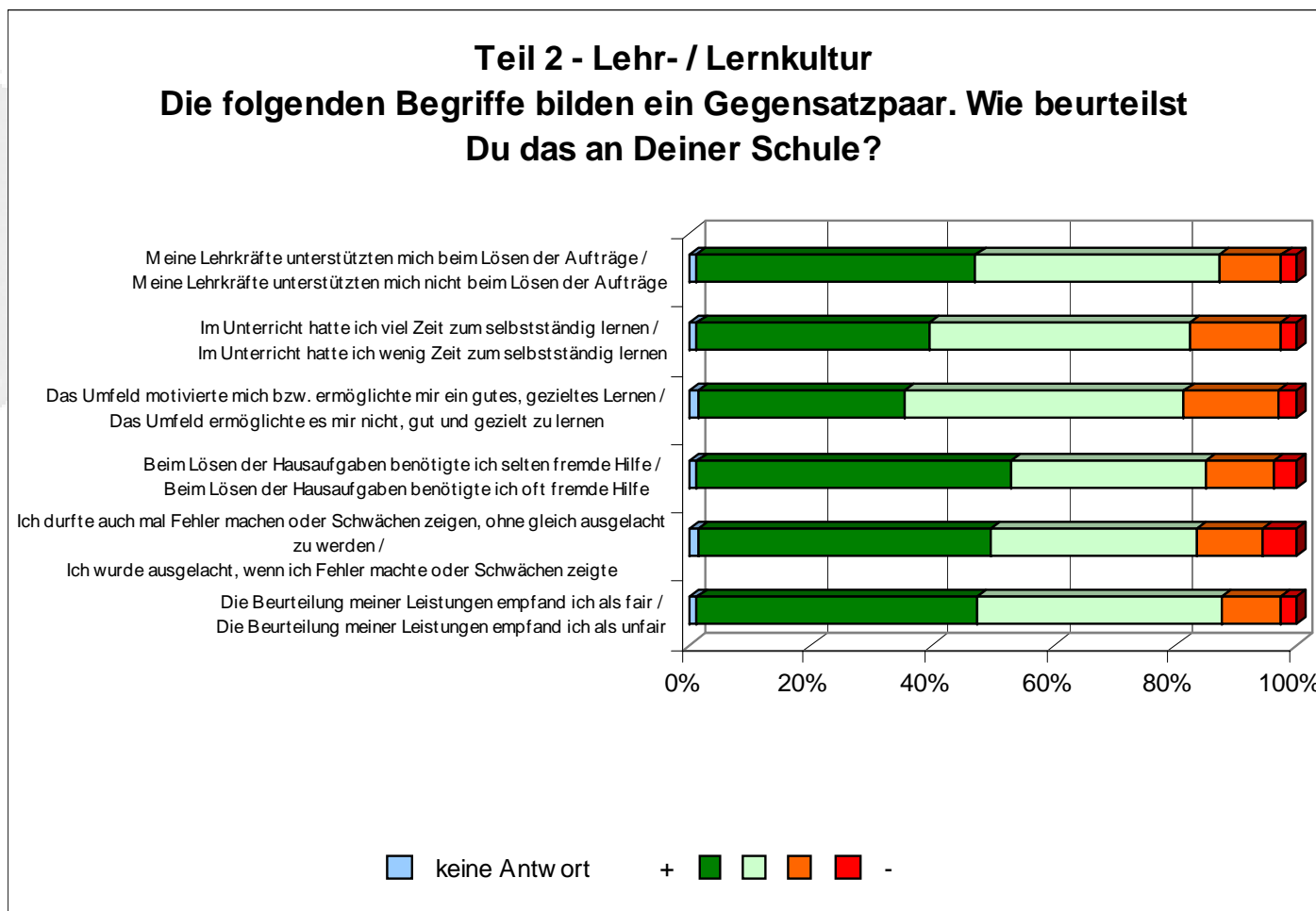
Zusammenfassung

Lehr- / Lernkultur



Zusammenfassung

Lehr- / Lernkultur



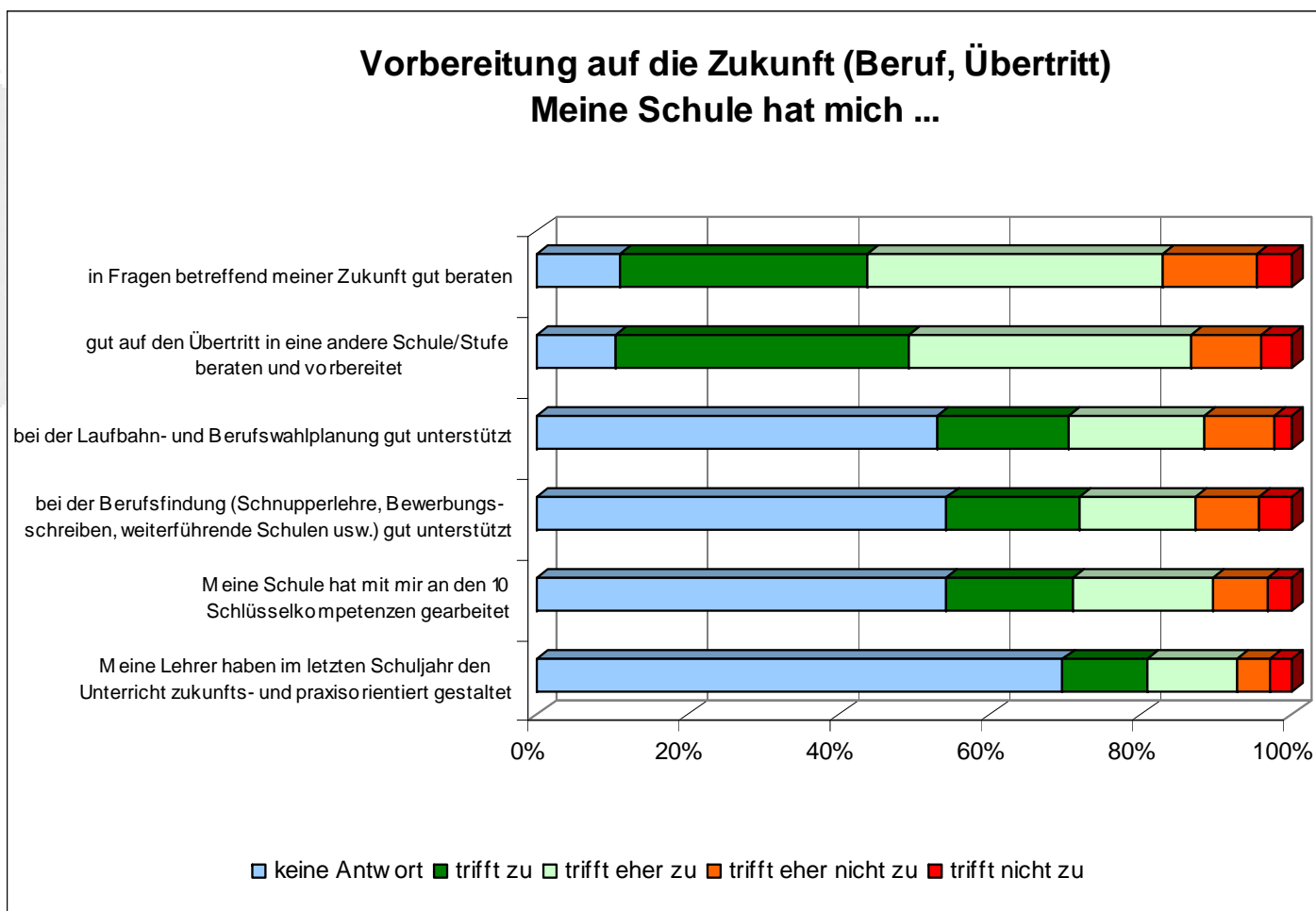
Zusammenfassung

Vorbereitung auf die Zukunft (Beruf; Übertritt)

- ❑ Eine Mehrheit der Befragten gibt an, dass sie gut durch die Schule auf die Zukunft vorbereitet wurde.
 - ❑ Hier liegt der Schnitt der positiven Bewertung ähnlich hoch wie bei der Vorjahresbefragung nämlich zwischen 72% (VJ 72%) und rund 85% (VJ 82%).
 - ❑ Dennoch bewerten zwischen rund einem Fünftel und rund einem Viertel der Befragten folgende Aussagen mit „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“:
 - ❑ „wurde ich bei der Laufbahnplanung gut unterstützt“ (Negativstimmen: 24,5%)
 - ❑ „wurde ich bei der Berufsfindung gut unterstützt“ (Negativstimmen: 27,7%)
 - ❑ „meine Lehrer haben den Unterricht zukunfts- und praxisorientiert gestaltet“ (Negativstimmen: 24%)
- ⇒ **Fazit zur Vorbereitung auf die Zukunft:** Obwohl die Werte überall generell gut sind, werden bei den meisten befragten Teilbereichen immerhin zwischen rund 20% und rund 28% Stimmen laut, welche der Meinung sind, dass die Vorbereitung auf die Zukunft hätte besser sein können.

Zusammenfassung

Vorbereitung auf die Zukunft (Beruf; Übertritt)



Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Raoul Wanger & das Team von Interpublicum AG